

Veranstaltungen

Hof/Wunsiedel 9. 1., 9.30 Uhr, Kleinlosnitz, Bauernhofmuseum und Praxisbetrieb, „Milcherzeugertag“, Kosten: 5 €/Person; 14. – 15. 1., 9 bis 17 Uhr, Gräfenberg, GenussHof Pingold, „Innovative Unternehmer/in werden und sein“, Kosten: 30 €/Person, Anmeldung bis 7. 1. unter www.diva.bayern.de.

Hof 11. 1., 20 Uhr, Münchberg, Vereinsturnhalle, „vlf-Ball“, Kosten: 12 € (Vorverkauf: 10 €).

Neustadt/Aisch 10. 1., 20 Uhr, Heppstädt, Theater Kuckusheim, „Die Ficht'n im Weiher oder vier Temperamente in voller Fahrt – eine fränkische Kerwacomödie“, Anmeldung unter Tel. 09163-959203.

Regensburg 8. – 9. 1., 9 Uhr, Friesheim, Haus der Vereine, „vlf-Unternehmerseminar 2020: Stress – Burnout (k)ein Thema für die Landwirtschaft, Trinkwasserschutz, Novellierung der Düngeverordnung unter pflanzenbaulichen Aspekten, Wandel in der Gesellschaft – Wahrnehmung der Land-

wirtschaft in der Öffentlichkeit, Marktchancen für Bioprodukte; Tagungskosten: 10 €/ Tag“, Anmeldung bis 3. 1. unter Tel. 0941-20830.

Uffenheim 3. 1., 13 Uhr, Weigenheim, GH Schmidt, „Franken-Gedankn: Urkomisches, Nachdenkliches und Überraschendes von heimischen Dichtern, das kaum jemand kennt“.

VLM Dillingen 9. 1., 19.45 Uhr, Steinheim, an der Egau 21, Schützenheim, „Jahreshauptversammlung: Düngeverordnung aktueller Stand 2020 – Ablauf der Kontrollen im Bereich der Düngung“.

Verleihung der Goldenen Verbandsabzeichen

Bad Staffelstein Bei der Landesversammlung des vlf im Kloster Banz bei Bad Staffelstein erhielten zwölf verdiente Ehrengäste für ihr herausragendes Engagement für den Berufsstand und den vlf das Goldene Verbandsabzeichen. Landesvorsitzender Hans Koller, seine Stellvertreter Christine Wutz und Harald Schäfer sowie Geschäftsführer Thomas Mirsch überreichten die Urkunden und Ehrennadeln. Der Vorsitzende Hans Koller lobte das Engagement der Geehrten: „Sie haben sich über viele Jahre, teilweise seit Jahrzehnten an verschiedensten Stellen über das normale Maß hinaus engagiert und damit dazu beigetragen, das Ansehen unseres Berufsstands zu mehren.“ Diese sechs Persönlichkeiten aus dem übrigen Bayern wurden geehrt. Ein Bericht über weitere sechs Geehrte aus Oberfranken folgt in der nächsten Ausgabe.

Albert Deß, Landwirtschaftsmeister aus Röckersbühl/Berngau im Lks. Neumarkt, ist seit 1966 Mitglied im vlf Neumarkt und war von 1983 bis 2008 Mitglied in dessen Hauptausschuss. Seine politische Karriere begann 1978 als Kreisrat in Neumarkt. Von 1984 bis 1996 engagierte sich Deß als zweiter Bürgermeister und stellvertretender Landrat, von 1990 bis 2004 war er Mitglied des deutschen Bundestags und von 2004 bis 2019 Mitglied des EU-Parlaments. Dort war er Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung. Als EVP-Obmann in diesem Ausschuss gehörte er außerdem dem EVP-Fraktionsvorstand an. Seit 1995 ist Deß zudem Vorstandsvorsitzender der Bayernland e.G., Vorsitzender des Verbandes der bayerischen Berufsfischer und des Vereins zur Förderung nachwachsender Rohstoffe.

Finni Herb, Bäuerin und staatlich geprüfte Hauswirtschafterin aus Kempten, war von 1993 bis 1998 Mitglied im Hauptausschuss des vlf Kempten, von 1998 bis 2018 Vorsitzende der Frauengruppe des vlf Kempten und von 2003 bis 2018 stellvertretende Vorsitzende des vlf Kempten sowie VLM Kempten-Oberallgäu-Lindau.

Inge Kaspar, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft aus Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg war von 1998 bis 2018 Vorsitzende der Frauengruppe des vlf Amberg-Sulzbach und von 1978 bis 2018 Mitglied im Hauptausschuss. Außerdem ist Inge Kaspar langjähriges Mitglied im Prüfungsausschuss, Ausbilderin im BGJ Lernort Betrieb. Zudem war sie Ortsbäuerin in ihrer Gemeinde und bis 2018 im Beirat der Milcherzeugergemeinschaft Sulzbach. Sie engagiert sich sehr im Kirchenchor.

Dr. Alois Kling aus Pfronten ist Leiter des AELF Kempten, seit 2001 zudem Geschäftsführer des vlf Kempten sowie VLM Kempten-Oberallgäu-Lindau. Darüber hinaus engagiert sich der



FOTOS: PRIVAT

Mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet: (v. l.) Georg Neidlein, Inge Kaspar, Johann Ziegler, Dr. Alois Kling, Finni Herb und Albert Deß.

ehemalige Büroleiter des früheren Landwirtschaftsministers Josef Müller in der Kommunalpolitik als Gemeinde- und Kreisrat.

Georg Neidlein, Landwirtschaftsmeister aus Wassertrüdingen, Lks. Ansbach, ist seit 1982 Mitglied in der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer (VET) und seit 2002 Mitglied der erweiterten Vorstandschaft des VET. Er hat in seinem Betrieb 54 Lehrlinge und 10 Praktikanten ausgebildet. Neidlein ist seit 2014 Mitglied im Meisterprüfungsausschuss der Landwirte sowie der Fachkräfte für Agrarservice, im Prüfungsausschuss der Staatlichen Technikerschule Triesdorf sowie im Prüfungsausschuss für Landwirte in der Berufsausbildung.

Johann Ziegler, Landwirtschaftsmeister aus Albenried, Lks. Schwandorf, bewirtschaftet einen Milchviehbetrieb mit Biogasanlage. Er ist seit 1980 Mitglied im vlf Schwandorf und war von 1993 bis 2003 dessen stellvertretender Vorsitzender und von 2003 bis 2018 Vorsitzender. Außerdem war Ziegler von 2003 bis 2013 Kassier des vlf Bezirksverbandes Oberpfalz.

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,
Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379,
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de

Westkanada

Weißenburg Vom 27. Mai bis 7. Juni 2020 bietet der VLM Mittelfranken eine 12-tägige Studienreise nach Westkanada an. Besichtigt werden dort landwirtschaftliche Betriebe mit Milchviehhaltung und Ackerbau, eine Bison- und Wapiti-Hirsch-Ranch und Weingüter. Aber auch touristische und kulturelle Höhepunkte, wie zum

IALB bietet jetzt Youtube-Videos an

Moosburg Der internationale Partner des vlf Bayern, die Internationale Akademie für ländliche Beratung (IALB) bietet seit kurzem auf Youtube Videos an, in denen Module zur Qualifikations- und Kompetenzentwicklung für Beratungskräfte im ländlichen Raum vorgestellt werden.

Die IALB ist ein Verbund von Beratungskräften, die sich bereits seit 1961 zusammengeschlossen haben. Ein Großteil der Mitglieder kommt aus Bayern, vorwiegend aus der Landwirtschaftsverwaltung. Mittlerweile gehören der IALB Beratungskräfte aus mehr als zehn europäischen Ländern an. Sie ist eine internationale Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch für Beraterinnen und Berater sowie Lehrkräfte von land- und hauswirtschaftlichen Fachschulen.

Eines von der EU geförderten AgriSpin-Projektes entstand unter Leitung von Thomas Mirsch, dem Geschäftsführer des vlf-Landesverbands und Pablo Asensio ein Video, in dem das Modulangebot CECRA vorgestellt wird. Mit diesem Modul werden Qualifikationen und Kompetenzen von Beratungskräften im ländlichen Raum geschult und weiterentwickelt. Das Modul wurde bzw. wird inzwischen in über 15 europäischen Ländern eingeführt. Der vlf Bayern ist Partner des IALB und unterstützt die Arbeit zur Profilierung der Beratungskräfte, denn Praktiker und Unternehmer sind auf qualifizierte Beratungs- und Lehrkräfte angewiesen.

Auch Elfriede Berger, IALB-Vorstandsmitglied aus Österreich, nutzte die IALB-Tagung 2019 in Salzburg, um ein informatives und modern gestaltetes Video über die IALB zu erstellen. Außerdem trug Elisabeth Reith, ebenfalls Vorstandsmitglied, einige Bildsequenzen von Höhepunkten vergangener Tagungen zusammen und fügte ihrem Video eine Anleitung hinzu, wie man sich am schnellsten auf der IALB-Homepage zurechtfindet.

→ Die Videos sind unter <https://ialb.org/index.php/home/aktuelles/88-youtube-videos> zu finden.

Beispiel Calgary und Vancouver, der Clacier National Park, ein Besuch in einem Indianer Reservat sowie eine Fahrt im Snowcoach über das Athabasca-Eisfeld sind eingeplant. Das gesamte Programm erhalten Sie bei der Geschäftsstelle in Weißenburg. Interessenten melden sich bis zum 6. Januar bei der Geschäftsstelle in Weißenburg unter Tel. 09141-875-0, Fax: -1013 oder E-Mail: poststelle@aelf-wb.bayern.de an.